FRAGFINA RESEARCH

FragFina Rentenfaktor-Monitor 2026

Drei Jahre Rentenfaktoren im Vergleich: der Sprung 2025 und die Entwicklung danach

Die Rentenfaktoren fondsgebundener Nettopolicen liegen 2026 weiterhin deutlich über dem Niveau von 2024. Der größte Anstieg fand zwischen 2024 und 2025 statt. Im Jahr 2026 zeigt sich dagegen eine weitgehende Stabilisierung.

September 2026 · FragFina Research · Autor: Benjamin de Groot

9	3	6	2024–2026
Anbieter im konstanten Panel	Erhebungsjahre	Laufzeitszenarien	Beobachtungszeitraum

EXECUTIVE SUMMARY

Die wichtigsten Ergebnisse

Die Rentenfaktoren fondsgebundener Nettopolicen liegen 2026 weiterhin deutlich über dem Niveau von 2024. In der konstanten Vergleichsgruppe von neun Anbietern ist der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor bei 37 Jahren Laufzeit innerhalb von zwei Jahren um **10,0 %** gestiegen. Beim garantierten Rentenfaktor beträgt der Anstieg **11,1 %**.

Der wesentliche Teil dieser Entwicklung fand zwischen 2024 und 2025 statt. Der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor erhöhte sich innerhalb eines Jahres um **11,9 %**, der garantierte Rentenfaktor um **10,3 %**. Der deutliche Sprung fällt zeitlich mit der Anhebung des Höchstrechnungszinses von 0,25 % auf 1,0 % zum 1. Januar 2025 zusammen.

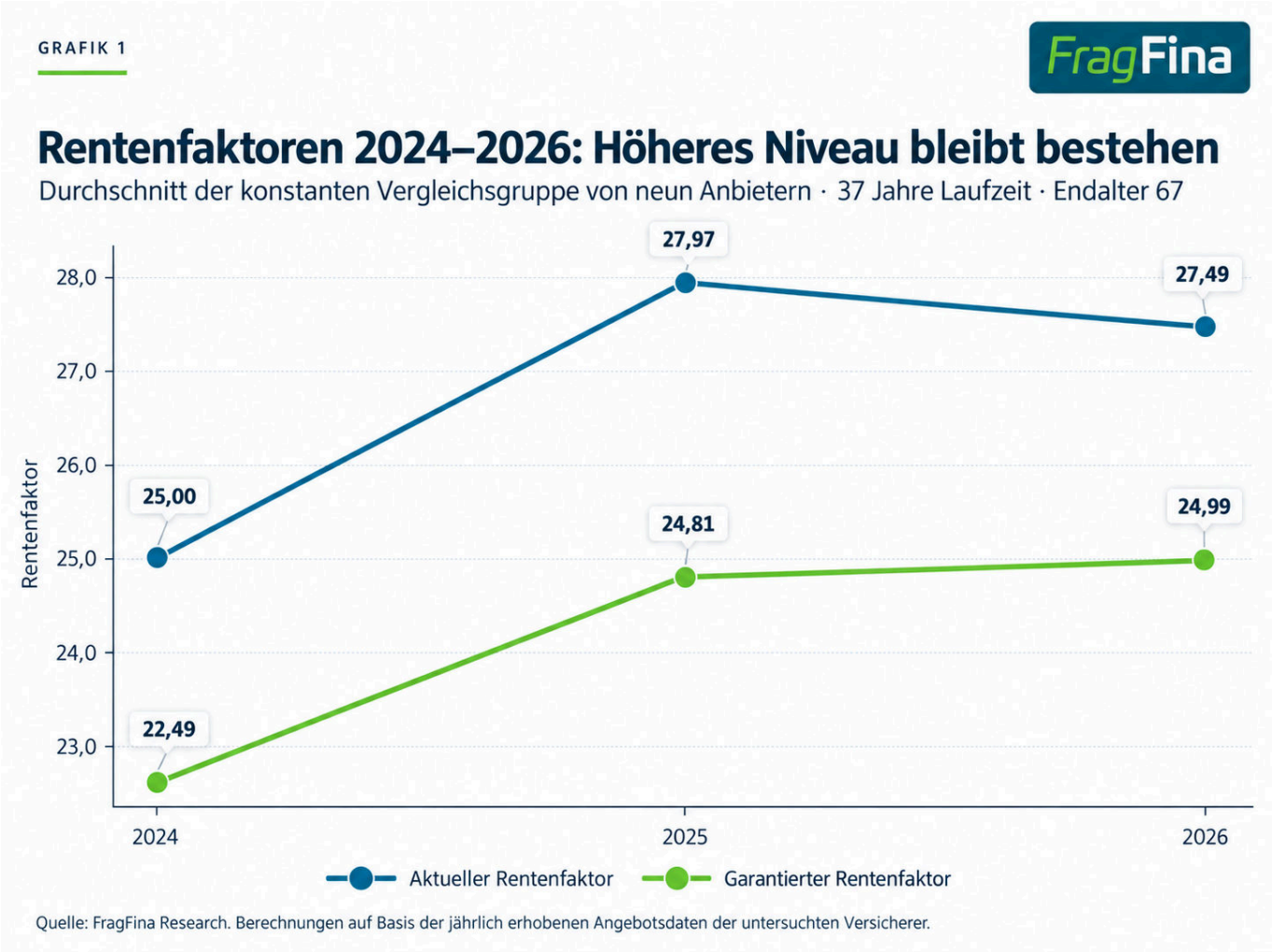
Im Jahr 2026 setzte sich dieser starke Anstieg nicht fort. Der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor sank gegenüber 2025 um **1,7 %**. Der garantierte Rentenfaktor blieb mit einem Plus von **0,7 %** nahezu unverändert. Die Daten sprechen damit eher für eine **Stabilisierung auf einem gegenüber 2024 deutlich höheren Niveau** als für einen fortlaufenden Aufwärtstrend.

Gleichzeitig zeigt die Betrachtung der einzelnen Versicherer, dass Durchschnittswerte nur einen Teil des Marktbildes abbilden. Zwischen 2025 und 2026 gingen die aktuellen Rentenfaktoren bei acht der neun durchgehend untersuchten Anbieter zurück. Beim garantierten Rentenfaktor verzeichneten sieben Anbieter einen Rückgang, während ein Anbieter unverändert blieb und ein Anbieter seinen Faktor erhöhte.

GRAFIK 1

Rentenfaktoren 2024–2026: Höheres Niveau bleibt bestehen

Durchschnitt der konstanten Vergleichsgruppe von neun Anbietern, Vertragslaufzeit 37 Jahre, Endalter 67.



Quelle: FragFina Research. Berechnungen auf Basis der jährlich erhobenen Angebotsdaten der untersuchten Versicherer.

HINTERGRUND

Warum wir die Entwicklung der Rentenfaktoren untersuchen

Seit 2024 erhebt FragFina jährlich aktuelle und garantierte Rentenfaktoren fondsgebundener Nettopolicen. Die jährlichen Rentenfaktor-Checks beantworten vor allem die Frage, wie hoch die Faktoren im jeweiligen Jahr sind und wie sich einzelne Tarife im aktuellen Marktvergleich einordnen lassen.

Der FragFina Rentenfaktor-Monitor verfolgt einen anderen Ansatz. Im Mittelpunkt steht nicht die aktuelle Rangfolge einzelner Tarife, sondern die Entwicklung über mehrere Jahre.

> **Verändert sich das allgemeine Niveau der Rentenfaktoren? Wie einheitlich reagieren Versicherer auf veränderte Rahmenbedingungen – und bleibt eine einmal eingetretene Veränderung auch in den Folgejahren bestehen?**

Mit den Erhebungsjahren 2024, 2025 und 2026 steht erstmals eine ausreichende eigene Datenhistorie zur Verfügung, um diese Entwicklung systematisch zu untersuchen.

KURZ ERKLÄRT

Was ist der Rentenfaktor?

Der Rentenfaktor bestimmt, wie viel monatliche lebenslange Rente ein Versicherer je 10.000 Euro Vertragsguthaben zahlt.

Ein Rentenfaktor von 25 bedeutet beispielsweise, dass aus 100.000 Euro Vertragsguthaben rechnerisch 250 Euro monatliche Rente entstehen.

Bei fondsgebundenen Rentenversicherungen werden häufig ein aktueller Rentenfaktor auf Basis der gegenwärtigen Kalkulationsgrundlagen und ein im Angebot beziehungsweise Vertrag ausgewiesener garantierter Rentenfaktor dargestellt.

METHODIK

Datengrundlage und Untersuchungsdesign

Die Untersuchung basiert auf den Daten der FragFina Rentenfaktor-Checks 2024, 2025 und 2026. Die Rentenfaktoren wurden im Rahmen der jährlichen Nettopolicen-Tests von FragFina erhoben.

Grundlage der Zahlen sind die zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt durchgeführten Berechnungen in den Tarif- beziehungsweise Angebotsrechnern der Versicherer. Erfasst wurden die dort für die jeweiligen Modellfälle ausgewiesenen aktuellen und garantierten Rentenfaktoren.

Produkt **Fondsgebundene Nettopolice**	Beitragsgarantie **Keine**	Rentenbeginn **Endalter 67**
Rentengarantiezeit **10 Jahre**	Monatsbeitrag **100 Euro***	Laufzeiten **15 bis 40 Jahre**

* Bei MyLife wurden aufgrund des tariflichen Mindestbeitrags 150 Euro monatlich zugrunde gelegt.

Veränderung der Marktstichprobe

Die Zusammensetzung des untersuchten Marktes hat sich im Beobachtungszeitraum verändert. Im Jahr 2024 wurden zehn Versicherer untersucht, 2025 elf und 2026 ebenfalls elf.

Swiss Life und später AXA wurden aufgenommen, nachdem entsprechende Nettopolicen zur Verfügung standen. Condor ist 2026 nicht mehr Bestandteil der Untersuchung, nachdem das Altersvorsorgegeschäft außerhalb der betrieblichen Altersversorgung eingestellt wurde.

KONSTANTE VERGLEICHSGRUPPE

Neun Anbieter sind in allen drei Jahren vergleichbar

Für Aussagen über die zeitliche Entwicklung verwenden wir primär eine konstante Vergleichsgruppe. Dadurch sollen Veränderungen der Anbieterstruktur nicht fälschlicherweise als Veränderung des Marktniveaus interpretiert werden.

Alte Leipziger; Continentale; Die Bayerische; ERGO; LV 1871; Münchener Verein; MyLife; PrismaLife; Volkswohl Bund

Für den zentralen Jahresvergleich verwenden wir eine Vertragslaufzeit von 37 Jahren bei Endalter 67. Ergänzend werden die sechs standardisierten Vertragslaufzeiten von 15, 20, 25, 30, 35 und 40 Jahren betrachtet.

ENTWICKLUNG 2024–2026

Rentenfaktoren liegen 2026 deutlich über dem Niveau von 2024

Die Betrachtung der konstanten Vergleichsgruppe zeigt einen klaren Unterschied zwischen dem Ausgangsniveau 2024 und den Werten des Jahres 2026.

Bei einer Vertragslaufzeit von 37 Jahren lag der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor 2024 bei **25,00**. 2025 stieg er auf **27,97**. Im Jahr 2026 liegt der Durchschnitt bei **27,49**.

Beim garantierten Rentenfaktor verlief die Entwicklung von **22,49** im Jahr 2024 über **24,81** im Jahr 2025 auf **24,99** im Jahr 2026.

37 Jahre Laufzeit	2024	2025	2026	2024–2026
Ø aktueller Rentenfaktor	25,00	27,97	27,49	**+10,0 %**
Ø garantierter Rentenfaktor	22,49	24,81	24,99	**+11,1 %**

Trotz des leichten Rückgangs des aktuellen Faktors im jüngsten Erhebungsjahr liegt dessen Niveau 2026 damit noch rund 10 Prozent über dem Wert von 2024. Beim garantierten Faktor beträgt der Abstand gut 11 Prozent.

DER GRÖSSTE JAHRESSPRUNG

Der wesentliche Anstieg erfolgte 2025

Die stärkste Veränderung innerhalb des Beobachtungszeitraums fand zwischen den Erhebungen 2024 und 2025 statt.

In der konstanten Vergleichsgruppe stieg der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor bei einer 37-jährigen Laufzeit innerhalb eines Jahres von 25,00 auf 27,97. Das entspricht einem Anstieg von **11,9 Prozent**.

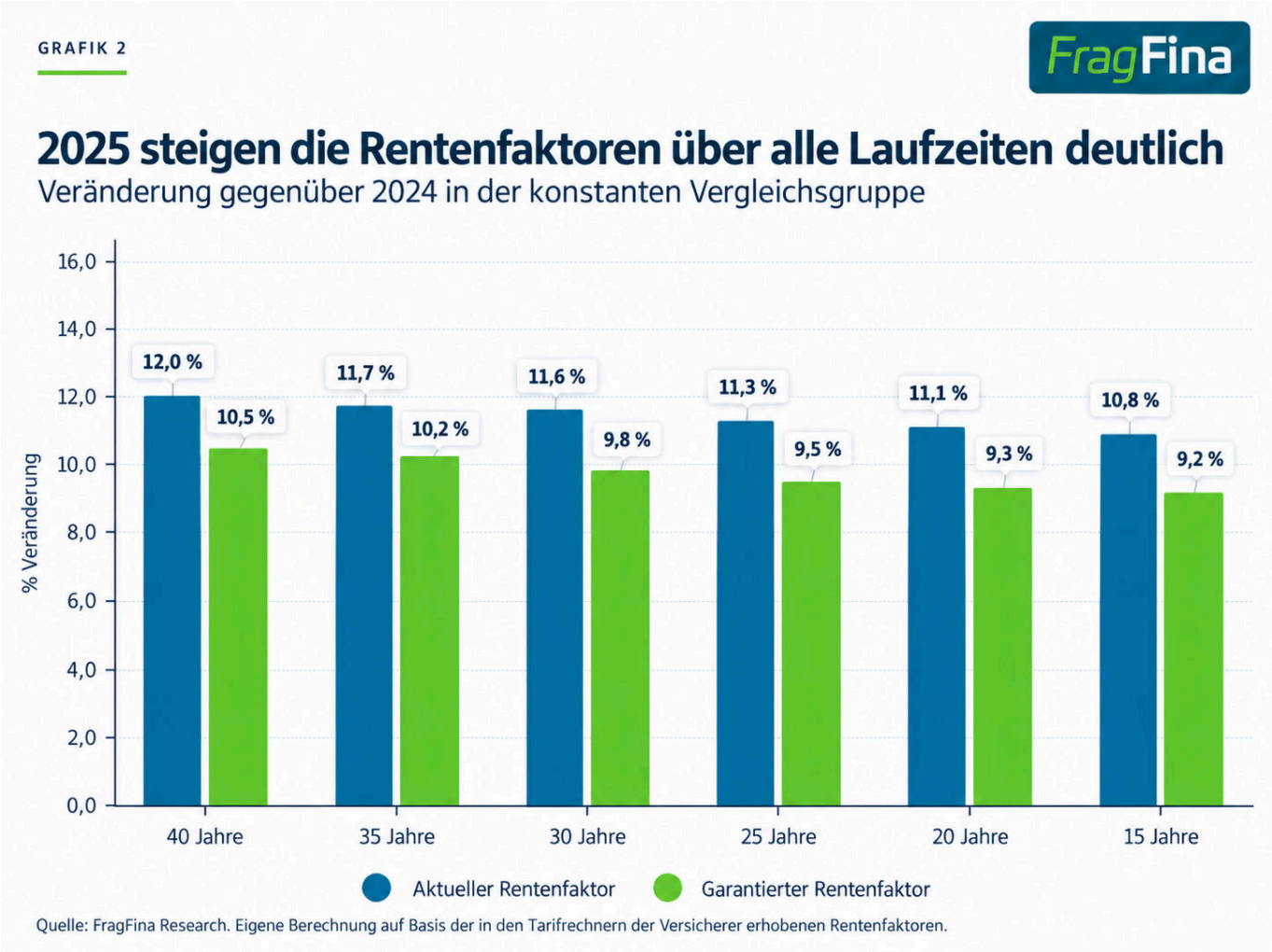
Beim garantierten Rentenfaktor erhöhte sich der Durchschnitt von 22,49 auf 24,81 und damit um **10,3 Prozent**.

Bemerkenswert ist, dass dieser Effekt nicht auf ein einzelnes Vertragsszenario beschränkt ist. Über sämtliche untersuchten Vertragslaufzeiten zeigen die Daten einen deutlichen Anstieg.

GRAFIK 2

2025 steigen die Rentenfaktoren über alle Laufzeiten deutlich

Veränderung gegenüber 2024 in der konstanten Vergleichsgruppe.



Quelle: FragFina Research. Eigene Berechnung auf Basis der in den Tarifrechnern der Versicherer erhobenen Rentenfaktoren.

EINORDNUNG

Höherer Höchstrechnungszins als wichtiger Erklärungsfaktor

Der deutliche Anstieg fällt zeitlich mit einer grundlegenden Veränderung der Kalkulationsbedingungen in der Lebensversicherung zusammen.

Zum 1. Januar 2025 wurde der aufsichtsrechtliche Höchstrechnungszins von **0,25 Prozent auf 1,0 Prozent** angehoben. Es war die erste Erhöhung seit mehreren Jahrzehnten. Die Anpassung erfolgte vor dem Hintergrund des zuvor wieder gestiegenen Zinsniveaus am Kapitalmarkt.

Der Höchstrechnungszins begrenzt den Rechnungszins, den Versicherer bei der Kalkulation garantierter Verpflichtungen verwenden dürfen. Eine Erhöhung schafft damit grundsätzlich zusätzlichen Spielraum für die Kalkulation garantierter Leistungen.

Die Daten des Rentenfaktor-Monitors zeigen einen deutlichen Anstieg der Rentenfaktoren im selben Zeitraum. Bereits der FragFina Rentenfaktor-Check 2025 zeigte über weite Teile des untersuchten Marktes steigende Faktoren.

> **Wichtig für die Interpretation**
> Aus dem zeitlichen Zusammenhang allein lässt sich nicht ableiten, dass sämtliche Veränderungen ausschließlich auf den höheren Höchstrechnungszins zurückzuführen sind. Die konkrete Kalkulation eines Rentenfaktors bleibt eine unternehmens- und tarifindividuelle Entscheidung und hängt von weiteren Rechnungsgrundlagen ab.

ENTWICKLUNG 2026

Nach dem Sprung folgt die Stabilisierung

Nach dem deutlichen Anstieg des Vorjahres setzte sich die Entwicklung 2026 nicht in gleicher Weise fort.

Der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor der konstanten Vergleichsgruppe sank bei 37 Jahren Laufzeit von 27,97 auf 27,49. Das entspricht einem Rückgang von **1,7 Prozent**.

Der garantierte Rentenfaktor blieb dagegen auf nahezu identischem Niveau. Er erhöhte sich im Durchschnitt leicht von 24,81 auf 24,99 beziehungsweise um **0,7 Prozent**.

Damit lässt sich 2026 eher als **Stabilisierungsjahr auf einem gegenüber 2024 deutlich höheren Niveau** einordnen als als Fortsetzung des starken Aufwärtstrends aus dem Vorjahr.

ANBIETEREBENE

Der Durchschnitt verdeckt unterschiedliche Entwicklungen

Ein Blick ausschließlich auf den Marktdurchschnitt reicht nicht aus, um die Entwicklung vollständig zu beurteilen.

Von den neun Versicherern der konstanten Vergleichsgruppe reduzierte sich der aktuelle Rentenfaktor zwischen 2025 und 2026 bei acht Anbietern. Bei einem Anbieter blieb er unverändert.

Beim garantierten Rentenfaktor gingen die Werte bei sieben der neun Anbieter zurück, bei einem Anbieter blieb der Faktor unverändert und bei einem Anbieter stieg er.

Entwicklung 2025–2026	Aktuell	Garantiert
Gestiegen	0	1
Unverändert	1	1
Gesunken	8	7

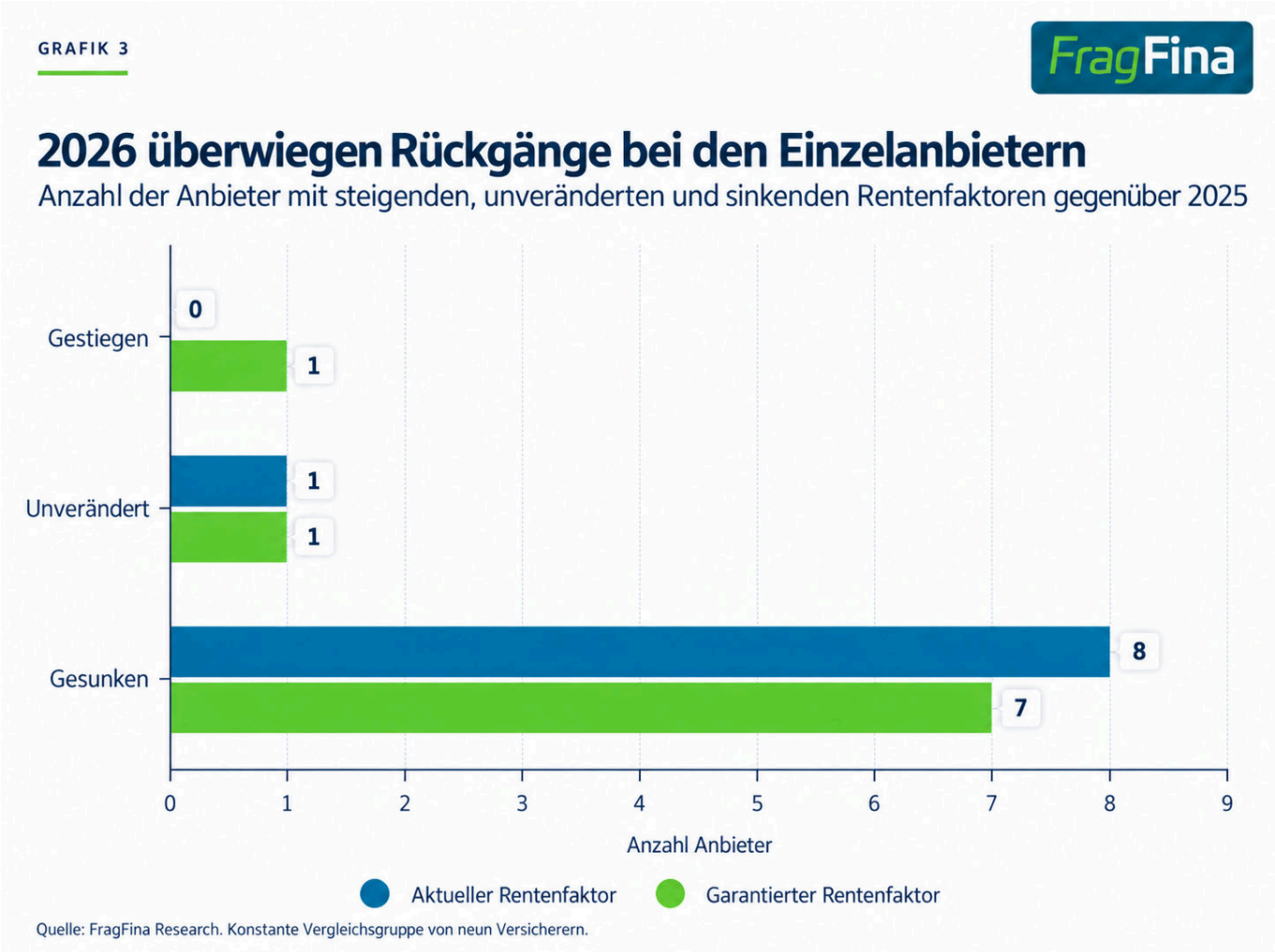
Die scheinbare Stabilität des durchschnittlichen garantierten Faktors ist damit teilweise ein Aggregationseffekt. Insbesondere der höhere garantierte Rentenfaktor von MyLife gleicht die leichten Rückgänge bei mehreren anderen Anbietern rechnerisch aus.

Ohne MyLife wäre der durchschnittliche garantierte Rentenfaktor der übrigen acht Anbieter zwischen 2025 und 2026 um rund **0,5 Prozent** gesunken.

GRAFIK 3

2026 überwiegen Rückgänge bei den Einzelanbietern

Anzahl der Anbieter mit steigenden, unveränderten und sinkenden Rentenfaktoren gegenüber 2025.



Quelle: FragFina Research. Konstante Vergleichsgruppe von neun Versicherern.

ZEITREIHE NACH ANBIETER

Wie haben sich die einzelnen Anbieter seit 2024 entwickelt?

Die Anbieterentwicklung zeigt, dass die Veränderung zwischen 2024 und 2026 keineswegs bei allen Gesellschaften gleich ausfällt. Einige Versicherer haben insbesondere ihre garantierten Rentenfaktoren deutlich angehoben, während die Veränderungen bei anderen Gesellschaften wesentlich geringer ausfallen.

Für die Interpretation ist wichtig: Ein höherer oder niedrigerer Rentenfaktor allein erlaubt keine abschließende Bewertung der Qualität eines Tarifs.

Neben dem Rentenfaktor spielen unter anderem Kosten, Kapitalanlage, Flexibilität, Vertragsbedingungen und mögliche Anpassungsrechte eine Rolle.

GRAFIK 4

Aktueller Rentenfaktor nach Anbieter 2024–2026

Konstante Vergleichsgruppe, Laufzeit 37 Jahre, Endalter 67.

GRAFIK 4

Aktueller Rentenfaktor nach Anbieter 2024–2026

Konstante Vergleichsgruppe von neun Anbietern · 37 Jahre Laufzeit · Endalter 67

Quelle: FragFina Research. Berechnungen auf Basis der zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt in den Tarif- bzw. Angebotsrechnern der Versicherer ausgewiesenen Rentenfaktoren.

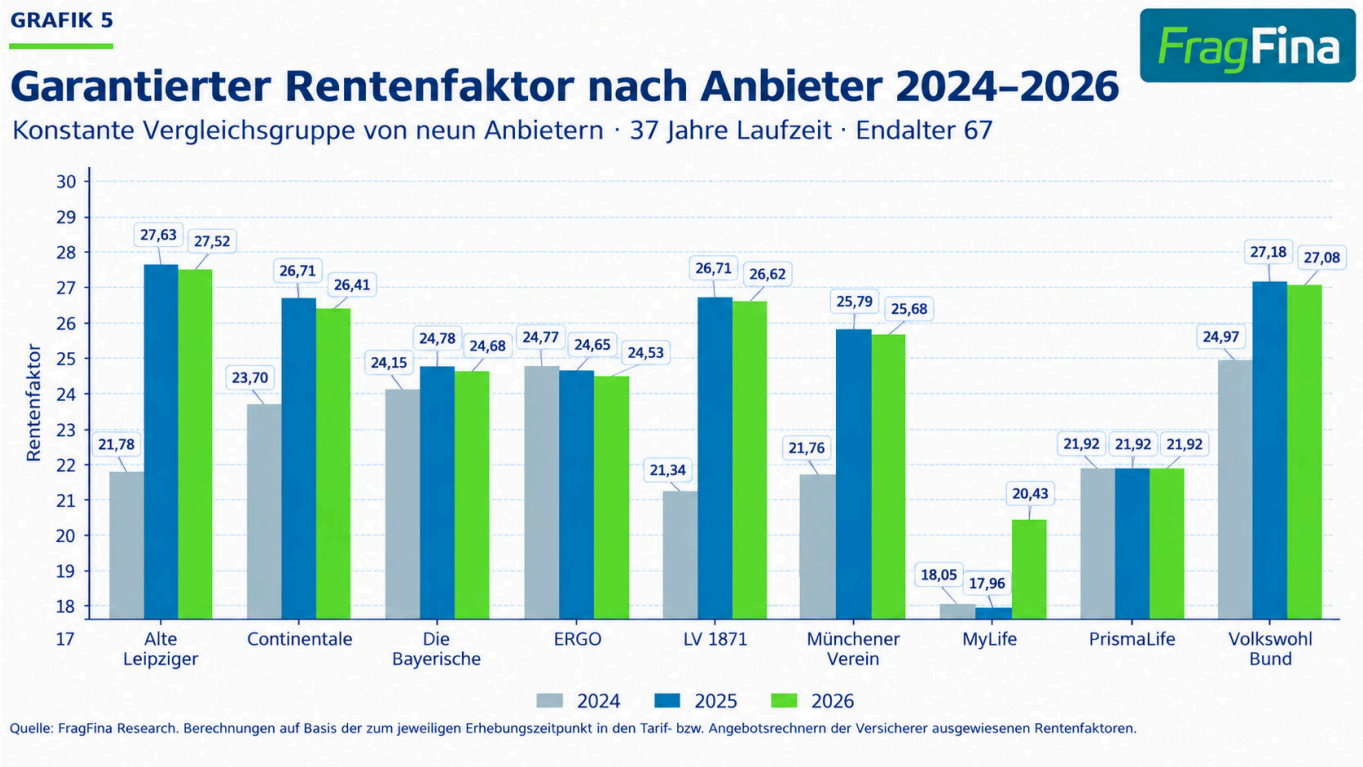
Hinweis: Ein höherer Rentenfaktor allein erlaubt keine abschließende Bewertung eines Tarifs.

Quelle: FragFina Research. Rentenfaktoren aus den jeweiligen Tarifberechnungen der Versicherer.

GRAFIK 5

Garantierter Rentenfaktor nach Anbieter 2024–2026

Konstante Vergleichsgruppe, Laufzeit 37 Jahre, Endalter 67.



Quelle: FragFina Research. Rentenfaktoren aus den jeweiligen Tarifberechnungen der Versicherer.

VERTRAGSSZENARIO

Die Vertragslaufzeit beeinflusst die Höhe des Rentenfaktors

Der Rentenfaktor ist keine feste Kennzahl eines Tarifs, die unabhängig von den Vertragsparametern betrachtet werden kann.

Bei gleichem Endalter verändern sich die ausgewiesenen Faktoren abhängig von der Dauer der Ansparphase.

Im Rentenfaktor-Check 2026 steigt beispielsweise der durchschnittliche aktuelle Rentenfaktor der vollständigen Marktstichprobe von 26,78 bei einer Laufzeit von 40 Jahren auf 29,80 bei einer Laufzeit von 15 Jahren. Beim garantierten Faktor reicht die Spanne von 24,35 bis 27,11.

GRAFIK 6

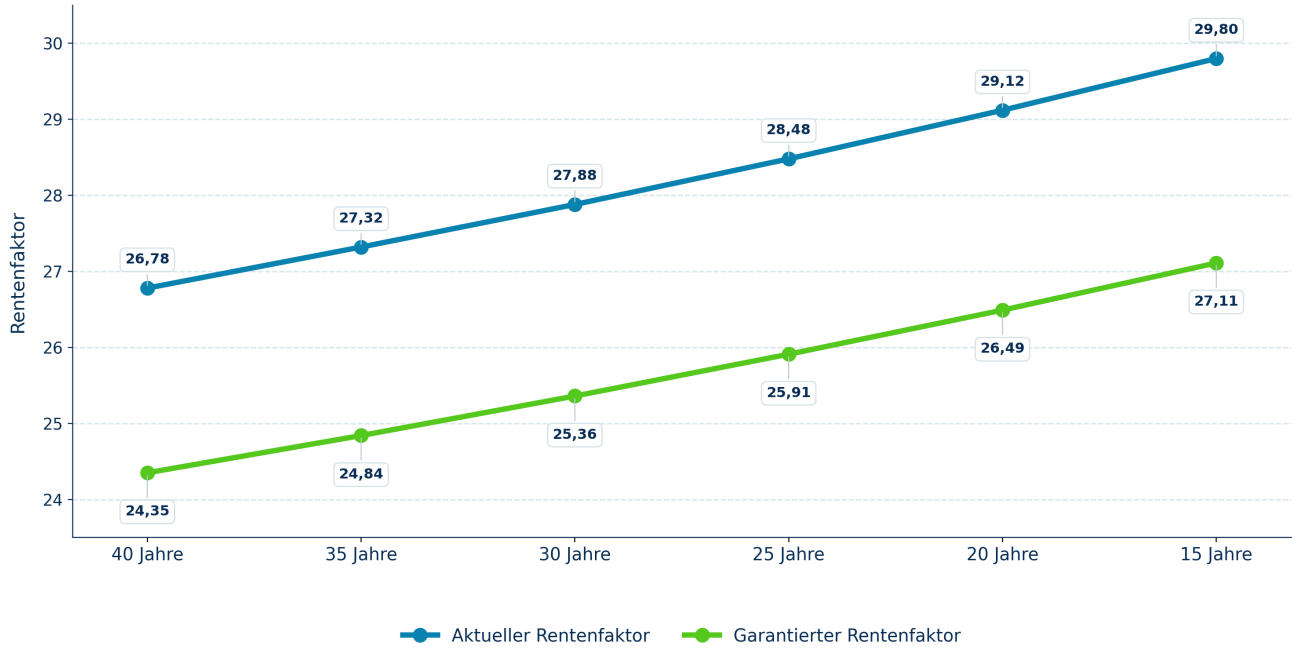
Rentenfaktor 2026 nach Vertragslaufzeit

Vollständige Marktstichprobe 2026 mit elf untersuchten Anbietern.

GRAFIK 6

Rentenfaktor 2026 nach Vertragslaufzeit

Vollständige Marktstichprobe 2026 mit elf untersuchten Anbietern · Endalter 67



Quelle: FragFina Research. Durchschnittswerte der vollständigen Marktstichprobe 2026; Berechnungen auf Basis der in den Tarif- bzw. Angebotsrechnern der Versicherer ausgewiesenen Rentenfaktoren.

Hinweis: Bei gleichem Endalter verändern sich die ausgewiesenen Rentenfaktoren abhängig von der Vertragslaufzeit.

Quelle: FragFina Research. Vollständige Marktstichprobe des Rentenfaktor-Checks 2026.

FAZIT

Was lässt sich aus drei Jahren Rentenfaktor-Daten ableiten?

Die Daten zeigen einen deutlichen Strukturbruch zwischen 2024 und 2025. Innerhalb eines Jahres stiegen sowohl aktuelle als auch garantierte Rentenfaktoren deutlich an. Dieser Effekt ist über sämtliche untersuchten Vertragslaufzeiten hinweg sichtbar.

Die Entwicklung fällt zeitlich mit der Anhebung des Höchstrechnungszinses auf 1,0 Prozent zusammen. Die veränderte Rechnungszinsgrundlage ist damit ein wesentlicher Erklärungsfaktor für das höhere Niveau ab 2025.

2026 zeigt dagegen, dass aus diesem einmaligen Sprung kein linearer Aufwärtstrend abgeleitet werden sollte. Bei den aktuellen Rentenfaktoren kam es überwiegend zu leichten Rückgängen. Die garantierten Werte blieben im Durchschnitt weitgehend stabil.

Gleichzeitig liegen sowohl der aktuelle als auch der garantierte Durchschnitt der konstanten Vergleichsgruppe weiterhin deutlich über dem Niveau von 2024.

> **Aus heutiger Sicht spricht die Datenlage deshalb eher für eine Anpassung auf ein höheres Rentenfaktor-Niveau im Jahr 2025 mit anschließender Stabilisierung als für einen dauerhaft fortlaufenden Anstieg.**

Ob sich dieses Niveau langfristig hält, wird sich erst mit weiteren Erhebungsjahren beantworten lassen. Der FragFina Rentenfaktor-Monitor wird deshalb künftig jährlich fortgeschrieben.

EINORDNUNG

Hinweise zur Interpretation

Die Untersuchung soll Entwicklungen des Marktes sichtbar machen und ist kein Produktranking.

Ein hoher Rentenfaktor kann ein positives Merkmal einer Rentenversicherung sein, erlaubt für sich genommen aber keine Aussage darüber, welcher Tarif insgesamt am besten geeignet ist.

Für eine umfassende Bewertung müssen unter anderem Kosten, Kapitalanlage, garantierte und aktuelle Vertragsleistungen, Flexibilität und Vertragsbedingungen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus bezeichnet der in der Untersuchung verwendete Begriff „garantierter Rentenfaktor“ den vom Versicherer für das jeweilige Angebot ausgewiesenen garantierten Faktor. Abhängig von den Vertragsbedingungen können gesetzliche oder vertragliche Anpassungsmöglichkeiten bestehen.

AUTOR

Benjamin de Groot

FragFina Research

DATEN & QUELLEN

Datengrundlage der Untersuchung

Die in dieser Untersuchung ausgewerteten Rentenfaktoren stammen aus Berechnungen, die FragFina zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt in den Tarif- beziehungsweise Angebotsrechnern der untersuchten Versicherer durchgeführt hat.

Die Werte entsprechen damit den für die jeweiligen Modellfälle durch die Versicherer ausgewiesenen aktuellen und garantierten Rentenfaktoren. Anschließend wurden die Daten von FragFina zusammengeführt und für den Rentenfaktor-Monitor ausgewertet.

FragFina Rentenfaktor-Check 2024

Zur ursprünglichen Erhebung →

FragFina Rentenfaktor-Check 2025

Zur ursprünglichen Erhebung →

FragFina Rentenfaktor-Check 2026

Zur ursprünglichen Erhebung →

Bundesministerium der Finanzen

Hintergrund zur Anhebung des Höchstrechnungszinses →

FÜR MEDIEN & FACHREDAKTIONEN

Verwendung von Daten und Grafiken

Ergebnisse und Grafiken aus dem FragFina Rentenfaktor-Monitor 2026 können für redaktionelle Berichterstattung unter Angabe der Quelle **„FragFina Research – Rentenfaktor-Monitor 2026“** verwendet werden.

Für Rückfragen zur Methodik, zusätzliche Daten oder fachliche Einordnungen stehen wir Redaktionen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt **info@fragfina.de**